

STADTGEMEINDE BISCHOFSHOFEN

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der **Gemeindevertretung** der Stadtgemeinde Bischofshofen am Dienstag, dem 5. März 2013, im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte mittels Kurrende am 26.2.2013.

Von den Mandataren waren anwesend:

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER
Vbgm. Hansjörg OBINGER
Vbgm. Werner SCHNELL
StR RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
StR ÖkR Barbara SALLER
StR Karolina ALTMANN-KOGLER
StR Josef MAIRHOFER ab 19.00 Uhr
StR Johann SCHREMPF
StR Johann PICHLER
GV Dr. Elisabeth SCHINDL
GV Mag. Dr. Sabine KLAUSNER
GV Georg FEIGE
GV Hugo KUTIL
GV Ursula PFISTERER
GV Andrea WAGNER
GV Thomas STAUDER
GV Thomas WENTZ
GV Alois LUGGER
GV Stephan STEINACHER
GV Josef KREUZBERGER
GV Ing. Heinz RIEDER
GV Friedrich MEISSNITZER
GV Johannes VOGL
GV Helmut AMERING
GV Harald LINDINGER

Vorsitzender:

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER

Amtsdirektor:

AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER, LL.M., MBA

Schriftführerin:

VB Theresia SALLER

Tagesordnung

- 1) Fragestunde für die Gemeindebürger
- 2) Anerkennung oder Richtigstellung des Protokolls der
GEMEINDEVERTRETUNGSSITZUNG
vom 11.12.2012
- 3) Bericht und Genehmigung der Beschlusspunkte zur Sitzung des Ausschusses für
Jugend- Gesunde Gemeinde- u. Bildungsangelegenheiten v.22.01.2013, mit
den Anträgen zu den Punkten:
 - 5) Subventionsansuchen Jugendtreff Z1 für 2013. Beratung und
Beschlussfassung.
 - 6) Subventionsansuchen Kinderfreunde Bischofshofen 2013. Beratung und
Beschlussfassung.
- 4) Bericht und Genehmigung der Beschlusspunkte zur Sitzung des Ausschusses für
Wirtschafts-, Stadtmarketing u. Tourismusangelegenheiten v.18.02.2013, mit
den Anträgen zu den Punkten:
 - 3) Wirtschaftsausstellung: Stand mit ca. 25m². Beratung und Beschlussfassung.
 - 4) Ankauf von 600 Werbeschirmen; Beratung und Beschlussfassung.
 - 5) Ankauf LED-Videowand mit einer Kostenbeteiligung von 1/3. Beratung
und Beschlussfassung.
 - 6) Ankauf der Unterkonstruktion der Videowände mit einer
Kostenbeteiligung von 1/3. Beratung und Beschlussfassung.
- 5) Schulamt St. Johann im Pongau, BSI Andreas Egger. Ansuchen um kostenlose
Bereitstellung der Hermann-Wielandner-Halle für das Bezirksjugendsingen am
11.04.2013, inkl. Auf- u. Abbau von Akustikwänden u. Bühne sowie Bestuhlung.
Beratung und Beschlussfassung.
- 6) Christlicher Lehrerverein Pongau – Ansuchen um kostenlosen Auf- und Abbau
der Bühne in der Hermann-Wielandner-Halle anl. des Konzertes der
„Querschläger“ am 20.04.2013. Beratung und Beschlussfassung.
- 7) Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg, Ansuchen um kostenlose
Bereitstellung der Hermann-Wielandner-Halle anl. Aufführung eines
Theaterstückes am 15.05.2013. Beratung und Beschlussfassung.
- 8) Ferdinand Saller Schlosserei Metalltechnik KG, Dr.Hans-Liebherr-Str. 1, 5500
Bischofshofen. Ansuchen um Ankauf eines Teilstückes einer Gemeindeparzelle.
Beratung und Beschlussfassung.
- 9) Vereinbarung mit der Firma Lidl Österreich GmbH, Anpachtung des
gemeindeeigenen Grundstückes Nr.13/35, KG 55501 Bischofshofen, als Parkplatz
für die Geschäftskunden während der Umbauarbeiten der Firma Lidl. Beratung
und Beschlussfassung.

- 10) Bauvorhaben Sanierung Hermann-Wielandner-Hauptschule (BA 4) – Umbau Musikum, Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten. Beratung und Beschlussfassung.
- 11) Bauvorhaben Sanierung Hermann-Wielandner-Hauptschule (BA 4) – Umbau Musikum, Vergabe Heizung/Sanitär. Beratung und Beschlussfassung.
ABGESETZT - ZUWEISUNG AN DEN STADTRAT
- 12) Bauvorhaben Sanierung Hermann-Wielandner-Hauptschule (BA 4) – Umbau Musikum sowie Restarbeiten, Vergabe Arbeiten
 - a) Baumeisterarbeiten
 - b) Bau-u. Portalschlosser
 - c) Trockenbau
 - d) Spengler u. SchwarzdeckerBeratung und Beschlussfassung.

Erweiterung:

- 13) Minigolfclub Bischofshofen, Ansuchen um Subverpachtung des Minigolfstüberls. Beratung und Beschlussfassung.
- 14) Allfälliges.

Verlauf der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung. Er stellt fest, dass die Tagesordnung jedem Mandatar zeitgerecht zugestellt und auch an der Amtstafel kundgemacht wurde. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Bgm. RegR ROHRMOSER ersucht um folgende Erweiterung der Tagesordnung:

13) Minigolfclub Bischofshofen, Ansuchen um Subverpachtung des Minigolfstüberls, Beratung und Beschlussfassung

14) Allfälliges

Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

1) Fragestunde für die Gemeindebürger

Da keine Wortmeldungen erfolgen, fährt der Vorsitzende in der Tagesordnung fort.

2) Anerkennung oder Richtigstellung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 11.12.2012

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig anerkannt.

StR MAIRHOFER ist noch nicht anwesend.

3) Bericht und Genehmigung der Beschlusspunkte zur Sitzung des Ausschusses für Jugend-, Gesunde Gemeinde- und Bildungsangelegenheiten vom 22.1.2013 mit den Anträgen zu den Punkten:

5) Subventionsansuchen Jugendtreff Z1 für 2013; Beratung und Beschlussfassung

6) Subventionsansuchen Kinderfreunde Bischofshofen 2013; Beratung und Beschlussfassung

ad 5) Subventionsansuchen Jugendtreff Z1 für 2013; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende des Jugendausschusses Vizebgm. OBINGER berichtet, dass der Jugendtreff Z 1 in Mitterberghütten von der Katholischen Jugend Lungau/Pongau/Tennengau (hauptamtliche Jugendleiter sowie eine zusätzliche Mitarbeiterin) geführt wird. Finanziell wird der Jugendtreff von der Katholischen Jugend, der Pfarre Bischofshofen und Fördermitteln des Landes Salzburg getragen. Aktuell ist der Jugendtreff Mitterberghütten zwei Tage pro Woche geöffnet und wird im Schnitt von ca. 15 Jugendlichen pro Öffnungstag besucht bzw. genutzt. Aufgrund des 2. bzw. zusätzlichen wöchentlichen Öffnungstages (seit 2012) entsteht eine finanzielle Lücke im Personalbudget in der Höhe von € 5.000,--.

Um das Angebot wie bisher gewährleisten zu können, ersucht die Katholische Jugend Salzburg daher mit Schreiben vom 7. September 2012 erstmalig die

Stadtgemeinde, ihr für den laufenden Betrieb (Personalkosten) des Jugendtreffs Z 1 in Mitterberghütten eine Subvention in der Höhe von € 5.000,-- zukommen zu lassen. Die finanzielle Bedeckung ist im Jugendbudget 2013 vorhanden.

Beschluss ad 5)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass der Katholischen Jugend Salzburg für den Jugendtreff Z 1 in Mitterberghütten für das Jahr 2013 eine Subvention zur Abdeckung der Personalkosten in der Höhe von € 5.000,-- gewährt wird.

StR MAIRHOFER ist noch nicht anwesend.

ad 6) Subventionsansuchen Kinderfreunde Bischofshofen, Beratung und Beschlussfassung

Beschluss ad 6)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass den Kinderfreunden, Ortsgruppe Bischofshofen, für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen eine Subvention für das Jahr 2013 in der Höhe von € 250,-- gewährt wird.

StR MAIRHOFER ist noch nicht anwesend.

- 4) Bericht und Genehmigung der Beschlusspunkte zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschafts-, Stadtmarketing- und Tourismusangelegenheiten vom 18.2.2013 mit den Punkten**
- 3) Wirtschaftsausstellung; Stand mit ca. 25 m²; Beratung und Beschlussfassung**
 - 4) Ankauf von 600 Werbeschirmen; Beratung und Beschlussfassung**
 - 5) Ankauf LED-Videowand mit einer Kostenbeteiligung von 1/3; Beratung und Beschlussfassung**
 - 6) Ankauf der Unterkonstruktion der Videowände mit einer Kostenbeteiligung von 1/3; Beratung und Beschlussfassung**

ad 3) Wirtschaftsausstellung; Stand mit ca. 25 m²; Beratung und Beschlussfassung

StR SCHREMPF als Vorsitzender verliest den zu beschließenden Amtsbericht.

Beschluss ad 3)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass die Stadtgemeinde Bischofshofen an der Wirtschaftsausstellung „impuls+ 2013“ mit einem 25 m² großen Stand teilnimmt. Die damit verbundenen Kosten belaufen sich auf etwa € 1.180,00 (25 m² x 44,00 €/m² + 80 € Organisationspauschale zuzüglich 20% MwSt und 1% Vertragsgebühr).

StR MAIRHOFER ist noch nicht anwesend.

ad 4) Ankauf von 600 Werbeschirmen, Beratung und Beschlussfassung

StR Schrempp berichtet, dass von der Firma tom-design und von der Firma E&G HandelsgesmbH&CoKG Werbeschirme mit verschiedenen Designs angeboten wurden.

Wie aus den Angeboten ersichtlich, liegt der Stückpreis bei Abnahme von 600 Stück bei der Firma tom-design bei € 12,25 (Gesamt € 7.350,00) und bei der Firma E&G HandelsgesmbH &CoKG bei € 11,90 (Gesamt € 7.140,00). Des Weiteren ist zu beachten, dass die Lieferzeit bei der Firma tom-design 45 Tage und bei der E&G HandelsgmbH&CoKG 4 Monate beträgt. Der Tourismusverband würde bei einem Ankauf von 600 Stk. die Kosten für 300 Schirme übernehmen.

GV WENTZ führt aus, dass die Schirme zu jedem Anlass getragen werden können. Es gibt das Angebot der Einlagerung sowie die Möglichkeit der kurzfristigen, individuellen Bedruckung.

Vizebgm. OBINGER begrüßt dieses Angebot.

Beschluss ad 4)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, den Auftrag zur Lieferung von 500 Stück Werbeschirmen an die Firma tom-design zu vergeben.

StR MAIRHOFER ist noch nicht anwesend.

ad 5) Ankauf Led-Videowand mit einer Kostenbeteiligung von 1/3; Beratung und Beschlussfassung

Dazu führt StR SCHREMPF aus, dass von der Firma ACT Anzeige- und Informationstechnik GmbH der Stadtgemeinde Bischofshofen zwei Varianten von LED-Videowandwänden, für die Ortsein- und Ortsausfahrt Nord und Süd angeboten wurden.

Variante A: Größe 3.072 mm x 2.304 mm
Preis pro Wand € 27.298,00 x 2 = 54.596,00 davon 1/3 → 18.199,00

Variante B: Größe 3.840 mm x 2.880 mm
Preis pro Wand € 32.477,00 x 2 = 64.954,00 davon 1/3 → 21.652,00

Die laufenden Kosten für die Internetverbindung belaufen sich auf € 19,80 pro Wand und Monat.

Die Anschaffungskosten für die LED-Wände würden zu je einem Drittel von der Stadtgemeinde Bischofshofen, vom Stadtmarketing und vom Tourismusverband Bischofshofen getragen werden. Die Eingaben der Termine sind im TVB zu zentralisieren. Ob die Einschaltungen kostenlos oder gebührenpflichtig sind, soll demnächst geklärt werden. Die Kostenbeteiligung der Stadtgemeinde würde sich auf € 25.000,-- belaufen.

Für StR PICHLER ist die Anbringung der LED-Wände eine gute Sache. Er spricht sich gegen eine Gebührenbefreiung bzw. einen Nachlass bei Eingaben aus. Auch StR RegR Ing. BERGMÜLLER begrüßt diese Anschaffung. Aufgrund der Höhe der Wände dürfte auch Vandalismus kein Thema sein. Vizebgm. OBINGER regt einen dementsprechenden Versicherungsschutz an.

Beschluss ad 5)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, die Lieferung und Montage von 2 LED-Videowalls der Variante B an die Firma ACT Anzeige- und Informationstechnik GmbH inklusive Einschulung zu vergeben.

StR MAIRHOFER ist noch nicht anwesend.

ad 6) Ankauf der Unterkonstruktion der Videowände mit einer Kostenbeteiligung von 1/3; Beratung und Beschlussfassung

StR SCHREMPF berichtet über das vorliegende Angebot der Firma Sendlhofer betreffend die Unterkonstruktionen für die Videoledwände. Der Wirtschaftshof soll den Sockel machen; die Farbe wird noch festgelegt.

Die Anschaffung von zwei Unterkonstruktionen für die Videoledwände beläuft sich auf € 5.586,--.

Wie beim Tagesordnungspunkt 6 würden die Anschaffungskosten für die Unterkonstruktionen für die LED-Wände zu je einem Drittel von der Stadtgemeinde Bischofshofen, vom Stadtmarketing und vom Tourismusverband Bischofshofen getragen werden. Die Lieferzeit beträgt 7 Wochen.

GV WENTZ regt die digitale Animation auf der Videowand an und bietet gleichzeitig an, WLAN zur Verfügung zu stellen.

Vizebgm. SCHNELL weist auf die Eigenwerbung der Stadt, ähnlich wie in St. Michael im Lungau hin.

Vizebgm. OBINGER will keine Holzgestelle und zusätzliche Tafeln mehr haben. Durch die Einnahmen sollen die Betriebskosten hereingebracht werden.

StR MAIRHOFER kommt zur Sitzung.

AD Dr. Simbrunner wird bei der Bezirkshauptmannschaft die Genehmigungsfähigkeit prüfen.

Beschluss ad 6)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, die Lieferung von 2 Unterkonstruktionen für die Videoledwände an die Firma Josef Sendlhofer laut Amtsbericht zu vergeben. Die Kosten werden zu je einem Drittel von der Stadtgemeinde Bischofshofen (Zuschuss € 1.900,--), dem TVB Bischofshofen und dem Stadtmarketing getragen.

<p>5) Schulamt St. Johann im Pongau, BSI Andreas Egger; Ansuchen um kostenlose Bereitstellung der Hermann-Wielandner-Halle für das Bezirksjugendsingen am 11.4.2013 inkl. Auf- und Abbau von Akustikwänden und Bühne sowie Bestuhlung; Beratung und Beschlussfassung</p>

Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Amtsbericht.

Beschluss 5)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dem Schulamt St. Johann im Pongau, vertreten durch Herrn BSI Andreas Egger für die Durchführung des Bezirksjugendsingens am Donnerstag, den 11. April 2013 die Hermann-Wielandner-Halle inkl. Auf- und Abbau von Akustikwänden, Bühne und Bestuhlung durch Mitarbeiter des Wirtschaftshofes kostenlos zur Verfügung zu stellen (die Hallenmiete beträgt € 674,90, zuzüglich der anfallenden Kosten im Bereich Wirtschaftshof).

6) Christlicher Lehrerverein Pongau; Ansuchen um kostenlosen Auf- und Abbau der Bühne in der Hermann-Wielandner-Halle anl. des Konzertes der „Querschläger“ am 20.04.2013; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Amtsbericht.

StR MAIRHOFER weist darauf hin, dass die Hallenmiete von Seiten des Amtes vorzuschreiben ist.

Beschluss 6)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass christlichen Lehrerverein Pongau für die Durchführung des Konzertes der „Querschläger“ am 20.04.2013 in der Hermann-Wielandner-Halle die Bühne durch Mitarbeiter des Wirtschaftshofes auf- und abgebaut und die Kosten dafür erlassen werden. Die Kosten für den Auf- und Abbau belaufen sich laut Schätzung von Wirtschaftshofleiter Ing. Mauberger auf € 763,80 (20 Stunden à € 38,19 inkl. Mwst.). Die Kosten für die Hallenmiete werden laut Steuern und Gebühren vorgeschrieben.

7) Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg, Ansuchen um kostenlose Bereitstellung der Hermann-Wielandner-Halle anl. der Aufführung eines Theaterstückes am 15.5.2013; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Amtsbericht.

Beschluss 7)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass der Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg zur Aufführung des Fortsetzungsstückes „Anna und der Wolf II – SOS im Märchenwald“ am Mittwoch, dem 15. Mai 2013 die Hermann-Wielandner-Halle kostenlos zur Verfügung gestellt und somit die Hallenmiete in der Höhe von derzeit € 819,80 erlassen wird.

8) Ferdinand Saller, Schlosserei Metalltechnik KG, Dr.-Hans-Liebherr-Straße 1, 5500 Bischofshofen; Ansuchen um Ankauf eines Teilstückes einer Gemeindeparzelle; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Amtsbericht.

Für Vizebgm. OBINGER macht die Straßenbereinigung Sinn. Wenn es zum Vorteil der Schlosserei Saller ist, dann spricht nichts dagegen.

Beschluss 8)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass die im Lageplan dargestellte Fläche im Ausmaß von 97 m² zum Kaufpreis von € 200,-- je m² an die Firma Ferdinand Saller, Schlosserei Metalltechnik KG veräußert wird.

9) Vereinbarung mit der Firma Lidl Österreich GmbH, Anpachtung des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 13/35, KG 55501 Bischofshofen als Parkplatz für die Geschäftskunden während der Umbauarbeiten der Firma Lidl; Beratung und Beschlussfassung
--

Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Amtsbericht.

Demnach soll das gemeindeeigene Grundstück Nr. 13/35, welches einen Flächenumfang von 1.598 m² hat, der Lidl Österreich GmbH für einen Zeitraum von 5 (fünf) Monaten (also während der Umbauphase) als Parkplatz verpachtet werden. Der Vertrag beginnt mit 1. April 2013 und endet mit 31. August 2013 (befristetes Pachtverhältnis). Die Lidl Österreich GmbH ist bereit einen Pachtzins in Höhe von € 0,85 pro m² und Monat zu bezahlen. Gerechnet auf die gesamte Pachtdauer ergibt dies einen Pachtzins in Höhe von € 6.791,50.-. Aufgrund der kurzen Pachtdauer ist dieser Betrag nicht wertgesichert.

Vizebgm. OBINGER ergänzt, dass es im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich ist, das gemeindeeigene Grundstück nach der Vermietung an Merkur im Zuge der Umbauarbeiten nun auch an Lidl zu vermieten.

Beschluss 9)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass dem vorliegenden Pachtvertrag zu den im Amtsbericht angeführten Bedingungen, abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Bischofshofen und der Lidl Österreich GmbH, die Zustimmung erteilt wird.

10) Bauvorhaben Sanierung Hermann-Wielandner-Hauptschule (BA 4) - Umbau Musikum; Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Amtsbericht.

Für das Bauvorhaben Sanierung Hermann Wielandner Hauptschule (Bauabschnitt 4) sowie Umbau Musikum wurden die Elektroinstallationsarbeiten im „nicht offenen Verfahren“ vom Büro ETS Claus Salzmann, Planungsbüro für Elektrotechnik, Lofererstraße 9, 5760 Saalfelden, ausgeschrieben und die Angebote geprüft.

Elektroinstallationsarbeiten:

	<u>Preise netto:</u>	<u>Preise brutto:</u>
Elin GmbH. & Co KG , 5021 Salzburg	€ 280.791,11	€ 336.949,33
EKO Elektro & Licht, 5500 Bischofshofen	€ 285.039,72	€ 342.047,66
ETK Elektrotechnik Kappacher, 5600 St. Johann	€ 290.090,37	€ 348.108,44
HS Elektro GmbH., 5621 St. Veit/Pg.	€ 299.017,13	€ 358.820,56
Elektro Schartner GmbH., 5600 St. Johann	€ 301.067,75	€ 361.281,30

5 Firmen wurden zur Anbotslegung eingeladen.

Vergabevorschlag:	<u>Preis netto:</u>	<u>Preis brutto:</u>
Elin GmbH. & Co KG , 5021 Salzburg	€ 280.791,11	€ 336.949,33

Die vorherigen Bauabschnitte 1 – 3 wurden ebenfalls durch die Elin GmbH. & Co KG (ehemals Siemens-Bacon GmbH. & Co KG) ausgeführt.

Beschluss 10)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass die Elektroinstallationsarbeiten an die Bestbieterfirma Elin GmbH & Co KG, 5021 vergeben werden.

11) Bauvorhaben Sanierung Hermann-Wielandner-Hauptschule (BA 4) - Umbau Musikum, Vergabe Heizung/Sanitär; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Amtsbericht.

Für das Bauvorhaben Sanierung Hermann Wielandner Hauptschule (Bauabschnitt 4) sowie Umbau Musikum wurden die Heizung- und Sanitärarbeiten im „nicht offenen Verfahren“ von der Raumklima Planungs GmbH., Rainerstraße 32, 5310 Mondsee, ausgeschrieben und die Angebote rechnerisch geprüft.

Nachdem die Angebotssumme unter der Zuständigkeitsgrenze (€ 150.000,--) der GV liegt (€ 125.483,34), wird dieser Tagesordnungspunkt der Beschlussfassung durch den Stadtrat als zuständiges Gremium zugewiesen und ABGESETZT.

12) Bauvorhaben Sanierung Hermann-Wielandner-Hauptschule (BA 4) - Umbau Musikum sowie Restarbeiten, Vergabe Arbeiten
a) Baumeisterarbeiten
b) Bau- und Portalschlosser
c) Trockenbau
d) Spengler und Schwarzdecker
Beratung und Beschlussfassung

Bgm. RegR ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden Amtsbericht.

Für das Bauvorhaben Sanierung Hermann Wielandner Hauptschule (Bauabschnitt 4), Umbau Musikum sowie für die Restarbeiten wurden die im Betreff angeführten Leistungen beschränkt ausgeschrieben.

Die Angebote wurden vom Architekturbüro Huber Ziviltechniker GmbH., Johann-Piger-Straße 19, 5020 Salzburg, überprüft und ergibt folgendes Ergebnis:

Vergabesummen inklusive Nachlass:

a) Baumeisterarbeiten:

	<u>Preise netto:</u>	<u>Preise brutto:</u>
Heinrich Bau GmbH., 5651 Lend	€ 116.995,49	€ 140.394,58
Ebster Bau GmbH., 5500 Mitterberghütten	€ 119.667,62	€ 143.601,14

STRABAG Bau (für Westerthaler Bau GmbH.)	€ 136.364,83	€ 163.637,80
B. Seer, 5541 Altenmarkt	€ 137.798,80	€ 165.358,56

6 Firmen wurden zur Anbotslegung eingeladen, von 1 Firma langte kein Anbot ein.

Die Scharler Bau GmbH., 5500 Bischofshofen, hat ein Anbot verspätet abgegeben, sodass dieses ungeöffnet ausgeschieden wurde.

Vergabevorschlag:	<u>Preis netto:</u>	<u>Preis brutto:</u>
Heinrich Bau GmbH., 5651 Lend	€ 116.995,49	€ 140.394,58

b) Bau- und Portalschlosser:

	<u>Preise netto:</u>	<u>Preise brutto:</u>
Metallbau Saller, 5500 Bischofshofen	€ 130.667,--	€ 156.800,40
Nähr GmbH., 5630 Bad Hofgastein	€ 138.886,--	€ 166.663,20
Brugger Metallbau, 5621 St. Veit/Pg.	€ 56.546,--	
	(Anbot unvollständig)	

8 Firmen wurden zur Anbotslegung eingeladen, von 5 Firmen langten keine Angebote ein.

Vergabevorschlag:	<u>Preise netto:</u>	<u>Preis brutto:</u>
Metallbau Saller, 5500 Bischofshofen	€ 130.667,--	€ 156.800,40

c) Trockenbau

	<u>Preise netto:</u>	<u>Preise brutto:</u>
Perchtold GmbH., 4810 Gmunden	€ 143.306,17	€ 171.967,40
Baurent GmbH. & Co KG, 5020 Salzburg	€ 149.966,50	€ 179.959,80
Pagitsch GmbH., 5580 Tamsweg	€ 173.945,40	€ 208.734,48

5 Firmen wurden zur Anbotslegung eingeladen, von 2 Firmen langten keine Angebote ein.

Vergabevorschlag:	<u>Preise netto:</u>	<u>Preis brutto:</u>
Perchtold GmbH., 4810 Gmunden	€ 143.306,17	€ 171.967,40

d) Spengler und Schwarzdecker:

	<u>Preise netto:</u>	<u>Preise brutto:</u>
Christoph Pilotto, 5500 Bischofshofen	€ 133.692,10	€ 160.430,52
HSG Schattauer, 5440 Golling	€ 140.252,02	€ 168.302,42
Heigl GmbH., 5500 Bischofshofen kein Nachlass	€ 145.965,81	€ 175.158,97
Alois Perwein GmbH., 5541 Altenmarkt	€ 148.709,38	€ 178.451,26

7 Firmen wurden zur Anbotslegung eingeladen, von 3 Firmen langten keine Angebote ein.

Vergabevorschlag:	<u>Preise netto:</u>	<u>Preis brutto:</u>
Christoph Pilotto, 5500 Bischofshofen	€ 133.692,10	€ 160.430,52

Beschluss 12)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass die im Amtsbericht angeführten Arbeiten an die jeweiligen Bestbieter vergeben werden.

13) Minigolfclub Bischofshofen, Ansuchen um Subverpachtung des Minigolfstüberls; Beratung und Beschlussfassung

Bgm RegR ROHRMOSER berichtet gemäß dem folgenden Amtsbericht.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.05.1998 wurde zwischen der Stadtgemeinde Bischofshofen und dem ASKÖ Raika Minigolf Club Bischofshofen ein Pachtvertrag über die Benützung des Gemeindegrundstückes EZ 881 genehmigt und in der Folge abgeschlossen. In Punkt VII Abs. 8 wurde ein Subpachtverbot vereinbart.

Der Minigolfclub stellt nun ein Ansuchen um Subverpachtung des Minigolfstüberls. Der Minigolfclub hat das Stüberl in den letzten Jahren als Gastbetrieb selbst geführt. Die damit verbunden Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind für den Minigolfclub nicht mehr zu bewältigen. Der Minigolfclub möchte daher den Gastbetrieb des Stüberls an einen professionellen Pächter subverpachten. Gemäß der oben angeführten Vertragsbestimmung bedarf diese Subverpachtung jedoch der Zustimmung durch die Gemeindevertretung.

Seitens des Amtes bestehen hinsichtlich der Subverpachtung keinerlei Einwände, zumal das Ansuchen mitsamt der Begründung als nachvollziehbar und rechtlich unproblematisch betrachtet wird. Im Übrigen gibt es mit dem BSK und dem BSK-Stüberl eine ähnliche Konstruktion.

Die Gemeindevertretung möge in ihrer heutigen Sitzung den Beschluss fassen, dass einer Subverpachtung **grundsätzlich** zugestimmt wird. Der entsprechende Pachtvertrag wird in der Folge unter Mithilfe von ADir Dr. Simbrunner erstellt und der Gemeindevertretung am 28. Mai 2013 zur Genehmigung vorgelegt.

Vizebgm. SCHNELL führt berichtet über Schwierigkeiten mit den Angestellten. Ein Arbeitsrechtsprozess wurde verloren. Bis der Vertrag beschlossen ist, darf nichts unternommen werden.

Vizebgm. OBINGER vertritt die Ansicht, dass eine professionelle Bewirtung auch im Interesse der Gemeinde ist.

Bezüglich WC-Reinigung muss eine Lösung gefunden werden.

Bgm. RegR ROHRMOSER versteht die Überforderung; es ist schwierig, wenn der Betrieb nicht nur für Vereinsmitglieder geführt wird.

Beschluss 13)

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung beschlossen, dass einer Subverpachtung **grundsätzlich** zugestimmt wird. Der entsprechende Pachtvertrag wird in der Folge unter Mithilfe von AD Dr. Simbrunner erstellt und der Gemeindevertretung am 28. Mai 2013 zur Genehmigung vorgelegt.*

14) Allfälliges

- StR PICHLER möchte wissen, wie es mit der Haltestelle Merkur weitergeht. StR MAIRHOFER berichtet, dass im Eingangsbereich noch nicht alle Details geklärt sind. Ein Mieter legt sich quer.
- Vizebgm. SCHNELL fragt an, inwieweit die Stadtgemeinde Bischofshofen über das geplante Projekt der Salzburg AG in Pöham informiert war. Die Salzburg AG behauptet nämlich, dass die Gemeinde Informationen hatte. Bgm. RegR ROHRMOSER führt dazu aus, dass weder Unterlagen noch ein Plan vorgelegt wurden. Alle betroffenen Grundbesitzer haben bereits unterschrieben. Vizebgm. SCHNELL regt an, einen Brief an die Salzburg AG zu verfassen, damit diesbezüglich keine Unwahrheiten verbreitet werden. Es bedarf einer Klarstellung gegenüber der Salzburg AG, dass die Gemeinde nichts davon gewusst hat. StR SALLER fügt hinzu, dass für den Großteil der Betroffenen das Projekt akzeptabel ist.
- StR MAIRHOFER berichtet über das Projekt der 380-kV-Leitung (UVP-Verfahren).
- Vizebgm. OBINGER spricht die Überfrequenz beim öffentlichen WC am Friedhof an. Der Zustand ist unzumutbar, eine dringende Lösung muss gefunden werden (selbstreinigende WC-Anlagen). Bgm. RegR ROHRMOSER gibt zu bedenken, dass durch die öffentlichen Busparkplätze im Friedhofsbereich die Situation noch verschärft wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der VORSITZENDE für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 19.45 Uhr.

g.g.g.

05.03.2013

Der Bürgermeister:

RegR ROHRMOSER Jakob

Schriftführerin:

VB Theresia SALLER